

An: Mueller Horst - Initiative fuer Praxisphilosophie Mailingliste (dr.horst.mueller@t-online.de)
Betreff: IPkW-Infobrief Nr. 45 - Das Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft

IPkW

**Initiative für Praxisphilosophie
und konkrete Wissenschaft**

▶ **Marxismus und Philosophie** ▶ **Politische Ökonomie** ▶ **Gesellschafts-
und Transformationsforschung**

Infobrief Nr. 45 (2023)

Dezember 2023

Liebe FreundInnen und Interessierte der politischen Philosophie,

die mit diesem Brief vorgelegte Arbeit hat eine herausgehobene Bedeutung im Zusammenhang des Forschungsansatzes zur **Krise und Fortentwicklung des Marxismus**. Diese Krise betrifft ebenso die problematische Lage und Zukunft der gesellschaftlichen Linken, nicht zuletzt in Deutschland: Es handelt sich dabei nicht nur um gegenwärtige Schwächen, sondern um ein denk- und zeitgeschichtliches Phänomen und Problem:

Nach den nie verstummen Stimmen und Diskussionen, die sich etwa 1896/99, besonders 1923, dann 1977, nach 1989/90 und dann weiter artikulierten, halten die **Probleme des Marxismus**, der **Lage und Orientierung der Linken** und bezüglich der **Idee des Sozialismus** an. In der jetzigen sozioökonomischen und ökologischen Übergangs- und Grenzsituation erscheint es nahezu existenziell, sich der Frage nach den Ursachen, nach Lösungen und damit auch nach dem weiteren Weg erneut zu stellen.

Ein Ansatz liegt im Hinweis auf die Vernachlässigung und Unklarheiten bezüglich der **philosophisch-wissenschaftlichen Denkgrundlagen**, die im *dialektischen Praxisdenken* und einer entsprechenden *Wirklichkeitskonzeption* wurzeln. Der Hauptaspekt betrifft meines Erachtens die nach Marx verfehlte und noch immer ungeklärte **konkrete System- und Sozialalternative**. Dazu ist eine Überschreitung der *Kritik* zu einer zukunftsfähigen *Wissenschaft der politischen Ökonomie* nötig. Die Schwierigkeiten *kritischer Theorien* und des *westlichen Marxismus* sowie Behauptungsprobleme *linker Formierungen* hinsichtlich **sozialistischer Perspektiven im 21. Jahrhundert** hängen mit alledem zusammen.

In dieser Situation möchte **Das Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft. Perspektiven einer neuen Infrastruktur-, Fiskal- und Industriepolitik** zur Klärung beitragen. Es handelt sich um den *Entwurf* einer Transformationsforschung auf wert-, reproduktions- und praxistheoretischer Grundlage.

Damit ist auch die kritische Reflexion einer Reihe alternativer sowie marxistischer, kapitaltheoretischer und sozialistischer Auffassungen oder auch Transformationsideen verbunden. Die Absicht ist, mit diesen Denkanstößen und teils provokativen Thesen eine Diskussion und vielleicht auch konvergente Verständigung anzuregen.

Dazu noch eine Lese-Empfehlung für die Tage um den Jahreswechsel. Diese soll keineswegs von der *Hölle auf Erden* ablenken, so ein Wort des Weltsystemtheoretikers. Die Anzeige findet sich im Fundus [Globale Entwicklungen und Weltgeschehen im Fokus](#): Streeck, Wolfgang: **Alles kommt einmal zum Ende**. Im Gespräch mit Mathias Greffrath. DLF/Essay und Diskurs am 12.04.2015. Als [Onlinetext](#) beim DLF. Praxislogisch und realpolitisch impliziert dies für uns die Frage: **Was kommt danach?**

Grüße und beste Wünsche für das Neue Jahr -

Horst Müller

Zum Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft

Das Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft. Perspektiven einer neuen Infrastruktur-, Fiskal- und Industriepolitik. Ein Entwurf der Transformationsforschung. Beiträge zur PRAXIS-Diskussion 2-2023 (42 S.). Nürnberg, im Dezember 2023. Aufruf: <https://www.praxisphilosophie.de/das-konzept-einer-transformativen-sozialstaatswirtschaft.pdf>

Das Konzept einer transformativen Sozialstaatswirtschaft. Zusammenfassung. Paper bzw. Auszug mit der Zusammenfassung aus dem Schlussteil des Entwurfs. (3 S.). <https://www.praxisphilosophie.de/das-konzept-einer-sozialstaatswirtschaft-zusammenfassung.pdf>

The concept of a transformative social-state-economy. Summary. Paper (3 S.) <https://www.praxisphilosophie.de/the-concept-of-a-social-state-economy-summary.pdf>

dr.horst.mueller@t-online.de

<https://www.praxisphilosophie.de>

Die Infobriefe der Initiative für Praxisphilosophie erscheinen jährlich etwa 2-3mal. Wenn Sie keine Zusendung wünschen, senden Sie dieses Mail bitte mit „OUT“ in der Betreffzeile zurück